

Datenschutzerklärung

Geltungsbereich

Die Datenschutzerklärung basiert auf der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung und informiert darüber, wie die Freizügigkeitsstiftung der Zuger Kantonalbank («Stiftung») mit Personendaten umgeht. Sie gilt für alle Bereiche der Geschäftsbeziehung mit den Kunden (inklusive Bevollmächtigte, Begünstigten und (gesetzliche) Vertreter), mit den an Dienstleistungen oder Produkten der Stiftung interessierten Personen sowie mit den Dienstleistenden, anderweitigen Vertragspartnern und Nutzenden, etwa der Website. Ergänzend sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Zuger Kantonalbank («ZugerKB») sowie produkt- und dienstleistungsspezifische Informationen der Stiftung zu beachten, zum Beispiel das Reglement der Stiftung, Nutzungsbedingungen für die Mobile Bankin App der ZugerKB, die allgemeine Hinweise zum Datenschutz enthalten.

Zuständigkeit für die Datenbearbeitung

Für die Datenbearbeitung verantwortlich ist:

Freizügigkeitsstiftung der
Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1
6300 Zug

Falls Sie Fragen oder ein anderes Anliegen im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Daten bei der Stiftung haben, können Sie sich an folgende Stelle wenden:

Freizügigkeitsstiftung der
Zuger Kantonalbank
Datenschutzberater
Bahnhofstrasse 1
Postfach
6301 Zug

Bearbeitete Personendaten

Die Stiftung erhebt und verarbeitet, abhängig von den Produkten oder Dienstleistungen, die Sie gegebenenfalls bei der Stiftung beziehen, personenbezogene Daten über Sie. Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Kategorien der bearbeiteten Personendaten:

- Identifikationsdaten (z.B. Name, Geburtsdatum, AHV-Nummer, Nationalität, Kopie Ihres Personalausweises oder Passes), Kontaktdaten (z.B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), familiäre Verhältnisse (z.B. Zivilstand, Güterstand), Vermögensverhältnisse (z.B. Gesamtvermögen), Beruf und Ausbildung, Informationen zur Geschäftsbeziehung (z.B. Unterschriften, Vollmachten, Verträge), Gesundheitsdaten (z.B. Informationen über Handlungsfähigkeit), Angaben zu Ihrer Verwandtschaft und Bekanntschaft (z.B. Name des Ehepartners oder Kinder, Name von Bekannten);
- Kennungen, die wir Ihnen zuweisen (z.B. Ihre Kunden- oder Kontonummer);
- Einzelheiten zu unserer gegenseitigen Geschäftsbeziehung und zu den von Ihnen genutzten Produkten und Dienstleistungen;
- Steuerwohnsitz und weitere steuerlich relevante Dokumente und Informationen;

- Finanz- und Zahlungsverkehrsinformationen (z.B. Zahlungen, Transaktionsdaten, Vermögensverhältnisse, Abschlüsse, Verbindlichkeiten, Steuern, Erträge, Gewinne und Kapitalanlagen, Anlageziele, Informationen über Betreibungen, Sicherheiten, Finanzierungsobjekte);
- Wissen und Erfahrung in Anlagefragen, Anlegerprofil und -strategie;
- Vertragsbezogene Informationen (z.B. über die Erfüllung und Durchsetzung vertraglicher Ansprüche);
- Gegebenenfalls Aufzeichnungen der Kommunikation zwischen Ihnen und der Stiftung bzw. der ZugerKB (z.B. Telefon, Chat);
- Daten betreffend Nutzung im E-Banking und Mobile Banking der ZugerKB (z.B. Log-Files);
- Marketinginformationen (z.B. Angaben über Bedürfnisse, Wünsche, Präferenzen, Teilnahme an Veranstaltungen, Reaktion auf Marketingmitteilungen);
- In manchen Fällen, sofern zur Vertragserfüllung notwendig und gesetzlich zulässig, besonders schützenswerte Daten, wie zum Beispiel Informationen bezüglich verwaltungs- und strafrechtlicher Verurteilungen und Straftaten (z.B. im Zusammenhang mit Abklärungen im Bereich des Geldwäschereigesetzes), politische oder gewerkschaftlichen Ansichten oder Zugehörigkeiten, Informationen über Ihre Gesundheit, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen (z.B. in steuerrechtlichen Angelegenheiten), Informationen über Massnahmen der sozialen Hilfe (z.B. im Zusammenhang mit der Erfüllung und Durchsetzung vertraglicher oder regulatorischer Verpflichtungen der Bank).

Die Stiftung bearbeitet Personendaten von an Dienstleistungen und Produkten der Stiftung interessierten Personen und von Nutzenden etwa der Website oder von Geschäftsstellen der ZugerKB. Darunter fallen nachfolgende Kategorien von Personendaten:

- Stamm- und Kontaktinformationen wie, z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, AHV-Nummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse;
- Technische Daten wie z.B. interne und externe Kennungen, IP-Adressen, Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen;
- Marketinginformationen wie z.B. Angaben über Ihre Bedürfnisse, Wünsche und Präferenzen, die Teilnahme an Veranstaltungen und Ihre Reaktion auf Marketingmitteilungen.

Falls es im Zusammenhang mit den Produkten und Dienstleistungen, die wir für Sie erbringen, von Belang ist, werden auch Informationen erhoben von Bevollmächtigten, Begünstigten und (gesetzlichen) Vertretern. Bevor Sie der Stiftung diese Informationen zur Verfügung stellen, sollten Sie diese Personen über die Datenbearbeitung durch die Stiftung informieren.

Herkunft der Personendaten

Die Stiftung bearbeitet Daten, die Sie, Ihre Bevollmächtigten, Begünstigten und Vertreter uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung selbst mitteilen. Auch werden Daten erhoben, die uns von Dritten zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder mit Ihrer Einwilligung mitgeteilt werden, wie zum Beispiel von Drittbanken, Betreibern von Abwicklungssystemen, von Pensionskassen, Vorsorge- und Freizügigkeitsstiftungen, Versicherungen, Grundbuchämtern, Betreibungs- und Konkursämtern, der Zentralen Ausgleichsstelle und der Fachstellen gemäss der Inkassohilfverordnung (InkHV). Die Daten können auch von Amtsstellen und Behörden stammen (z.B. Gerichte, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Staatsanwaltschaften), die uns von diesen gestützt auf deren Tätigkeit mitgeteilt werden. Die Stiftung erhebt auch Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen direkt oder über spezialisierte Dienstleister gewonnen haben, wie zum Beispiel aus den Medien, dem Internet, dem Handelsregister, dem Grundbuchregister und von Sanktions- und Embargolisten sowie Kreditauskunftsstellen.

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenbearbeitung

Die Verarbeitung der Personendaten erfolgt primär zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber im Zusammenhang mit den Dienstleistungen und Produkten der Stiftung oder für die Prüfung einer möglichen Geschäftsbeziehung sowie die Beendigung einer Geschäftsbeziehung. Der Zweck der Datenverarbeitung richtet sich nach der konkreten Dienstleistung bzw. dem konkreten Produkt und kann unter anderem Beratung, Vermögensverwaltung, Finanzierung und Durchführung von Transaktionen sowie Rechnungsstellung beinhalten.

Die Stiftung bearbeitet aber auch Personendaten zur Wahrung berechtigter eigener Interessen und Sicherung der Ansprüche, deren Begünstigten und Mitarbeitenden sowie Interessen Dritter. Wir bearbeiten Personendaten insbesondere zu folgenden Zwecken: Gewährleistung der IT-Sicherheit, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Kundensegmentierung, Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Bereitstellung von auf Sie zugeschnittenen Dienstleistungs- und Produktangeboten (inklusive Profiling auf Grundlage von Personendaten, z.B. Analyse, welche Produkt- und Dienstleistungsarten Sie nutzen, Ihre Präferenzen, Gewohnheiten usw.), Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken, Risikosteuerung und -management, Marketing, Verbesserung der eingesetzten Technologie.

Zudem bearbeiten die Stiftung und die ZugerKB zu verschiedenen Zwecken Personendaten, um ihren gesetzlichen und regulatorischen Pflichten nachzukommen: zum Beispiel zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Identitätsprüfung, Informationsaustausch mit ausländischen Steuerbehörden, Kreditprüfung, Behandlung nachrichtenloser Vermögenswerte.

Schliesslich können wir gestützt auf Ihre Einwilligung Personendaten für bestimmte Zwecke (z.B. Auswertung für Marketingzwecke) bearbeiten. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Empfänger der Personendaten

Innerhalb der Stiftung haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen und die Bereitstellung unserer Produkte und Dienstleistungen benötigen. Zu diesen Personen gehören neben den Mitarbeitenden der Stiftung und der ZugerKB auch beigezogene Dienstleister (z.B. in den Bereichen Bankdienstleistungen, Informatik, Logistik, Druck, Inkasso, Beratung, Vertrieb, Marketing), die sich schriftlich verpflichtet haben, die Anforderungen des Datenschutzes und das Bankkundengeheimnis zu wahren.

Die Stiftung und die ZugerKB sind aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen und der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, das Bankkundengeheimnis zu beachten. Ihre Personendaten werden deshalb nur aufgrund einer gesetzlichen Grundlage, gestützt auf Ihre Einwilligung oder falls dies zur Ausführung Ihrer Transaktionen erforderlich ist, an Empfänger ausserhalb der Stiftung und der ZugerKB weitergegeben. Unter diesen Voraussetzungen können Ihre Daten folgenden Empfängerkategorien mitgeteilt werden:

- An öffentliche Stellen und Institutionen im In- und Ausland aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung: z.B. Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Schweizerische Nationalbank, Geldwäscherei-Meldestelle, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), Steuerbehörden, Bankenombudsman, Revisions- und Prüfgesellschaften;
- An andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, Korrespondenzbanken, Börsen, Handelsplattformen, Broker, Gegenparteien, Depotstellen, Pensionskasse, Sicherheitsfonds BVG, Fachstellen gemäss der Inkassohilfverordnung (InkHV), Grundbuchämter, Abwicklungsstellen des Zahlungsverkehrs und des Wertschriftenhandels, Freizügigkeitsstiftungen, Vorsorgeeinrichtungen, Aktienregister von Drittunternehmen, Zahlungsempfänger, Begünstigte, Kontobevollmächtigte und weitere an einer Transaktion beteiligte Parteien im In- und Ausland, soweit dies zur Erfüllung der Geschäftsbeziehung notwendig ist;

- An externe Dienstleister (z.B. IT-Provider, Kanzleien, Inkassobüros etc.) in der Schweiz und im EU/EWR-Raum, in seltenen Fällen auch weltweit.

Datensicherheit

Die Stiftung und die ZugerKB verpflichten sich, die Privatsphäre ihrer Benutzer zu schützen und die persönlichen Daten der Benutzer ihrer Website gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Datenschutz zu behandeln und das Bankkundsgeheimnis zu wahren.

Bei Nutzung der Website der ZugerKB sowie der digitalen Leistungsangebote werden Ihre Personendaten über ein offenes, jedermann zugängliches Netz transportiert. Dabei können die Personendaten unter Umständen grenzüberschreitend übermittelt werden, selbst wenn Sie sich in der Schweiz befinden. Die Stiftung richtet ihre technischen Massnahmen zum Schutz Ihrer Personendaten nach dem Stand der Technik. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die übermittelten Personendaten durch Unberechtigte eingesehen werden können. So können zum Beispiel IP-Adressen, Benachrichtigungen via E-Mail, SMS, Push-Mitteilungen und Ähnliches Rückschlüsse auf den Absender und den Empfänger der Nachricht zulassen. Weiter nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Informationen, die Sie über ein elektronisches Medium, insbesondere über ein Kontaktformular, eine Eingabemaske, E-Mail, SMS usw. übermitteln bzw. sich von der ZugerKB übermitteln lassen, in der Regel unverschlüsselt erfolgen. Selbst bei einer allenfalls verschlüsselten Übermittlung bleiben Absender und Empfänger jeweils unverschlüsselt. Der Rückschluss auf eine allenfalls bestehende oder künftig bestehende Geschäftsbeziehung zur Stiftung oder ZugerKB kann deshalb für Dritte möglich sein. Das Bankgeheimnis ist demnach nicht gewahrt. Werden solche Benachrichtigungen von Ihnen aktiviert, nehmen Sie das damit einhergehende erhöhte Risiko einer Verletzung Ihrer Personendaten in Kauf und können hieraus keine Ansprüche gegenüber der Stiftung oder ZugerKB ableiten.

Die Stiftung weist ausdrücklich auf die Gefahr von Malware und die Möglichkeit gezielter Hacker-Angriffe hin. Zwecks Malware-Bekämpfung empfehlen sich die Verwendung von aktuellen Browser-Versionen sowie die Installation von laufend aktualisierter Anti-Malware-Software. Auf das Öffnen von E-Mails unbekannter Herkunft und nicht erwarteter Anhänge eines E-Mails sollte grundsätzlich verzichtet werden.

Übermittlung von Daten ins Ausland

Eine Übermittlung Ihrer Personendaten ins Ausland findet insbesondere dann statt, soweit es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z.B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge), es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. automatischer Informationsaustausch in Steuersachen, Amts- und Rechtshilfe gegenüber ausländischen Behörden), Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder berechtigte Interessen der Stiftung bestehen. Die allfällige Übermittlung von Personendaten ins Ausland erfolgt gestützt auf hinreichende datenschutzrechtliche Garantien (insbesondere anerkannte Standarddatenschutzklauseln), soweit die Gesetzgebung des betreffenden Landes keinen angemessenen Schutz gewährleistet.

Profiling

Die Stiftung und die ZugerKB bearbeiten Personendaten teilweise automatisiert, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten («Profiling»). Profiling wird beispielsweise wie folgt eingesetzt:

- Zur Bekämpfung von Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdender Straftaten werden Datenauswertungen vorgenommen (u.a. im Zahlungsverkehr).
- Zur zielgerichteten Kommunikation und Werbung einschliesslich Marktforschung sowie Ausgestaltung des Angebots von Produkten und Dienstleistungen.

Webservices, Webanalyse-Tools und Cookies

Wenn Sie die Website www.zugerkb.ch/private/vorsorge-und-steuern nutzen, erhebt die ZugerKB unter anderem automatisch technische Daten und weitere Angaben zu Ihrem Webseiten-Besuch. Sie verwendet zudem Cookies im Zusammenhang mit der Bereitstellung des digitalen Webseiten-Angebots. Bitte beachten Sie hierzu die «Cookie Policy» der ZugerKB unter zugerkb.ch/cookie-policy.

Verwendung der Personendaten im Rahmen der Online-Eröffnung

Im Rahmen der Online-Eröffnung stellen Sie der Stiftung Personendaten zur Verfügung. Daten werden von der Stiftung für die Eröffnung und das Führen einer Geschäftsbeziehung verwendet. Die Stiftung kann diese Daten auch ihren beauftragten Dritten zur Verfügung stellen, sofern die Weitergabe im Zusammenhang mit der Eröffnung und/oder dem Führen einer Geschäftsbeziehung steht. Die Daten werden in der Schweiz gespeichert. Sie sind damit einverstanden, dass die Stiftung mit Ihnen im Zusammenhang mit der Eröffnung einer Geschäftsbeziehung per ungesichertem E-Mail kommunizieren können. Die Kommunikation per ungesichertem E-Mail birgt verschiedene Risiken. Insbesondere kann die Vertraulichkeit nicht gewährleistet werden. Ferner nehmen Sie zur Kenntnis, dass im Rahmen der Online-Eröffnung automatisiert darüber entschieden wird, ob die Geschäftsbeziehung eröffnet wird. Wird die Geschäftsbeziehung nicht eröffnet, können Sie bei jeder Geschäftsstelle der ZugerKB erneut die Eröffnung einer Geschäftsbeziehung beantragen.

Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Stiftung speichert Ihre Personendaten so lange, als es für die Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen oder regulatorischen Pflichten erforderlich ist. Über diesen Zeitraum hinaus wird die Datenverarbeitung weitergeführt, soweit es gesetzliche oder regulatorische Aufbewahrungsfristen gebieten (z.B. gemäss Schweizerischem Obligationenrecht, Geldwäschereigesetz, verschiedener Gesetzgebungen betreffend Steuern, im Zusammenhang mit nachrichtenlosen Vermögenswerten) oder die Stiftung die Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von eigenen Rechtsansprüchen braucht. Ist der Zweck der Aufbewahrung nicht mehr gegeben, werden die Personendaten gelöscht, soweit dies technisch möglich ist.

Ihre Rechte zum Datenschutz

Jede betroffene Person hat hinsichtlich der sie betreffenden Daten, im Rahmen des anwendbaren Datenschutzrechts und soweit darin vorgesehen, das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Widerspruch bzw. Widerruf einer erteilten Einwilligung. Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde.

Letzte Aktualisierung: Juni 2023